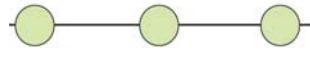


KONZEPTIONELLE HERLEITUNG

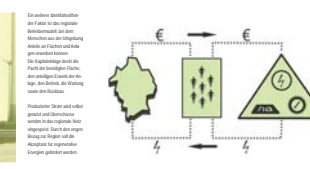
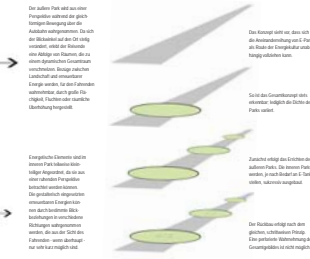
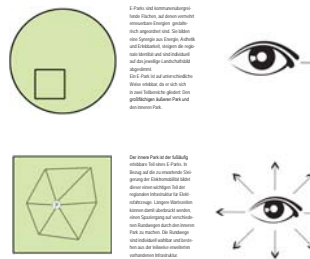
Die Landschaft, die Städte entstehen, entwickelt sich in einer Linie durch den Landschaft. Ein aufregender Schritt ist die Entwicklung der Landschaft. Der Ausbau ist ein Schritt in die gleiche Richtung. Die Entwicklung ist ein Schritt in die gleiche Richtung. Die Entwicklung ist ein Schritt in die gleiche Richtung.

Die Landschaft und von Ressourcen für vielfältig, was bedeutet, dass die Strukturen vielfältig die Nutzung einer Landschaft. Die Entwicklung ist ein Schritt in die gleiche Richtung. Die Entwicklung ist ein Schritt in die gleiche Richtung. Die Entwicklung ist ein Schritt in die gleiche Richtung.



Ein wichtiger Vorteil der punktuellen Intervention liegt in der Bewirtschaftung. Der Auf- und Abbau sowie des Ressourcen von Anlagen kann schnell und parallel erfolgen. Die zu vorhandene Infrastruktur (Netz aus Fern- und Landwirtschaft) ist ein wichtiger Vorteil der punktuellen Intervention. Der Aufbau und des Entfernens von Anlagen erfolgt zudem relativ zentral, was kurze Wege ermöglicht und so positiv zur energetischen Gesamtbilanz beiträgt.

E-PARKS - PRODUKTIV - REPRÄSENTATIV - INTERAKTIV



LANDSCHAFT

Anders als beim konventionellen, abgestimmten Entwurf, wird die großräumige Landschaft gestaltet. Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft. Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft.

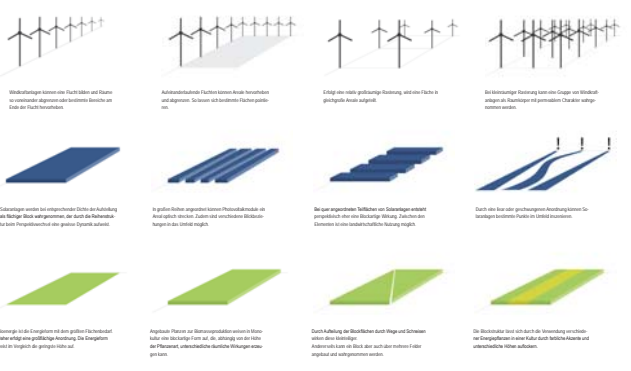
Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft. Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft. Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft.



ENERGIE

Die Landschaftsarchitektur bezieht sich beim Gestaltungsprozess verschiedener Werkzeuge mit raumbindenden und raumstrukturierenden Eigenschaften. Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft.

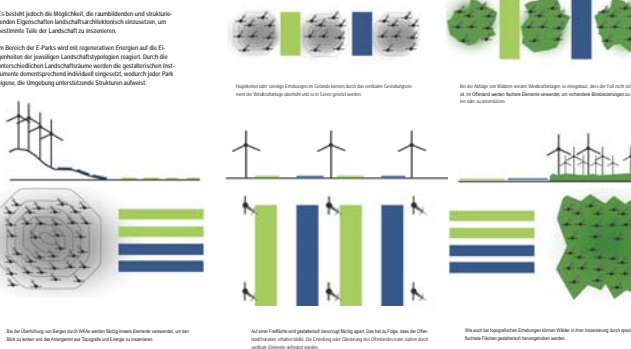
Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft. Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft. Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft.



ENERGIE-LANDSCHAFT

Die zentrale Entwurfsaufgabe für das Projekt ist vor, regenerative Energien mit einem Fokus auf die Gestaltung in die Landschaft zu integrieren. Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft.

Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft. Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft. Die Landschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft.





Die verschiedenen Parks

Wie wird auf die unterschiedliche Landschaft reagiert? Wie kann die Landschaft von der Energiepark AP...  
 Die unterschiedlichen Landschaften werden durch die Energiepark AP...  
 Die unterschiedlichen Landschaften werden durch die Energiepark AP...  
 Die unterschiedlichen Landschaften werden durch die Energiepark AP...

**E-Park Hagen**  
 Energiefläche 48,74 ha  
 PV: 4,1 MWp 8,5 %  
 BE: 1,2 MWp 2,5 %  
 WE: 13,4 MWp 27,8 %

**E-Park Lohse**  
 Energiefläche 40,20 ha  
 PV: 4,5 MWp 11 %  
 BE: 1,2 MWp 3 %  
 WE: 24,5 MWp 61 %

**E-Park Almsief**  
 Energiefläche 62,84 ha  
 PV: 12,0 MWp 19 %  
 BE: 2,9 MWp 5 %  
 WE: 22,4 MWp 36 %

**E-Park Ganten**  
 Energiefläche 28,27 ha  
 PV: 4,0 MWp 14,2 %  
 BE: 1,5 MWp 5,3 %  
 WE: 12,8 MWp 45,5 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

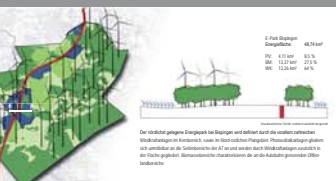
**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %

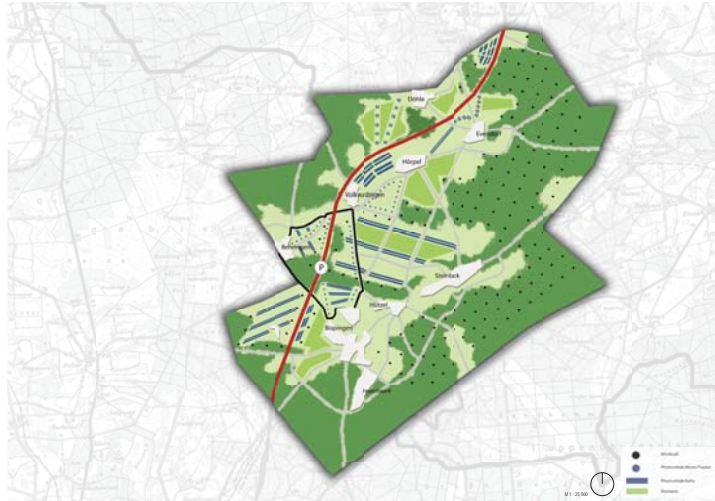
**E-Park Hohen**  
 Energiefläche 54 ha  
 PV: 1,6 MWp 3 %  
 BE: 2,0 MWp 4 %  
 WE: 4,1 MWp 7,6 %





E-PARK BISPINGEN

Die Gestaltung des E-Parks Bispingen reagiert gestalterisch auf das Zusammenlagern von Wald und Offenland. Das Offenland wird durch Rückbauarbeiten so, da im Waldpark einen hier werden vorrangig Photovoltaikflächen und Biomasseflächen verwendet, um durch das Positionieren bestimmter Flächen Teile der Landschaft oder Landmarken zu inszenieren. Die Waldfläche, in denen eine Positionierung von Windkraftanlagen möglich ist, werden durch diese hervorgehoben und stellen einen noch klaren Kontrast zwischen Wald und Freifläche dar.



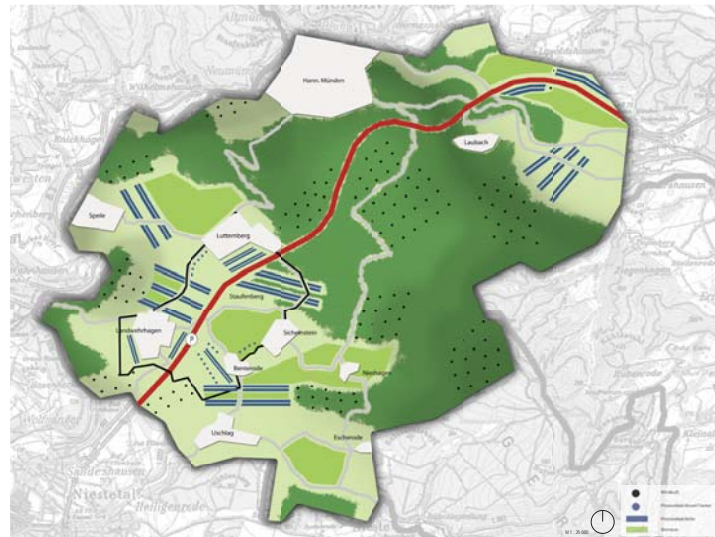
E-PARK HANNOVER

Der urbane Raum der Großstadt wurde gestalterisch integriert und mit blickartigen Strukturen im E-Park aufgegriffen, um durch die vorgegebene Fläche ein den Stadtraum abstrahiert anzudeuten. Photovoltaikflächen sind so angeordnet, dass sie in eine große zusammenhängende Fläche wirken. Die Zeichensetzung ist jedoch eine anwendungs-landschaftliche Nutzung so. Da im Biotopkorridor mehrere Windkraftanlagen liegen übergründet zu der groben Grundstruktur bei. Bei den drei Windkraftanlagen im inneren Park handelt es sich um außergewöhnlich designte Energieskulpturen.



E-PARK FULDATAL

Der E-Park Fuldatal weist im Vergleich zu den Parks im Norden erhebliche Höhenunterschiede auf. Diese werden durch steuere Energieflüsse in Szene gesetzt. Dabei werden die Höhenstrukturen durch den Einsatz von vertikalen Elementen in Form von Windkraftanlagen überhöht. Photovoltaikflächen werden in ihrer optischen Leistungsfähigkeit verwendet, um die Topografie zusätzlich zu unterstützen. Flächen für die Biomasseproduktion werden den Gezeiten an Energieformen ab.



E-PARK BISPINGEN



Der Blick ist auf die Kulturlandschaft der InnoCity, einer bedeutenden regionalen Landmarka gerichtet. Im Hintergrund taucht eine riesige Fläche von Windkraftanlagen auf. Rechts ist das Zusammenspiel von Photovoltaik und Windkraft zu erkennen. Die Ausrichtung der Reihen zueinander sind auf die Perspektive des Fahrers abgestimmt. Dabei sind als punktuell platzierte Blickbeziehungen möglich, die die geographische Synthese beider Energietypen in Szene setzen. Das gesamte Umfeld und die Dichte der erneuerbaren Energien untermauert den Eindruck, sich in einem E-Park zu befinden.



E-PARK HANNOVER



Bild der Anordnung der die Ausfahrt Hannover-Anhalt führt der Blicke auf das vierstöckige Produktionsgebäude eines namhaften Zierherbstbauers zu. Zur linken Seite befinden sich auf der Landschaftswand teilweise Photovoltaikflächen. Die Mittelstreifen ist mit nachfolgenden Solaranlagen versehen. Durch die Einbauten, die die Landschaftswand bilden, wird der Blick einer auf die rechte Seite gelenkt, wo sich die Hannoveraner Energiekulturen in den Himmel strecken.



E-PARK FULDATAL



Parkplätze bilden für die Reisenden eine Schnittstelle zwischen Autobahn und E-Park. Während eines Tankvorganges die Elektroautos kann der innere E-Park näher erkundet werden. Die E-Park Fulda bildet eine Ebene durch das offene Land gepaart mit der Topografie. Weite Blickbeziehungen zu entfernten Wald- und Hügelstrukturen werden durch die fluchtenden und richtungweisenden Eigenschaften der erneuerbaren Energien hergestellt.

